



Ihre Reiseleiter

MARITIMES KANADA – NATUR PUR!

Digby

19-tägige, von UNS begleitete Rundreise im Minivan durch Atlantikkanada.

Erleben und entdecken Sie Nova Scotia – Gastfreundlichkeit, traumhafte Küsten, idyllische Seenlandschaften, die maritime Küche und wunderschöne Landschaftsbilder erwarten Sie auf dieser Rundreise. Gehen Sie mit unserem Reiseleiter auf eine ganz besondere und intensive Rundreise durch Nova Scotia.



TERMIN

06.07.-24.07.2021

Tag 1 bis 3: Flug nach Halifax – Stadtbesichtigung Halifax

Abholung durch Ihre Reiseleitung, Check-In in Ihrem Hotel und Begrüßung durch Ihren Reiseleiter. Entdecken Sie die Höhepunkte und Attraktionen der Stadt. Unter anderem entdecken Sie Halifax zu Land und zu Wasser, mit einem speziellen Amphibienfahrzeug. Wir übernachten in einem 4* Hotel im Herzen von Halifax. Tag

3 bis 5: Lunenburg – Peggys Cove – Mahone Bay (ca. 140 km)

Fahrt entlang der traumhaften Küstenstraße, der sogenannten „Lighthouse Route“ bis nach Lunenburg. Natürlich ist auch ein Abstecher in das kleine Fischerdorf Peggys Cove eingeplant. Erkunden Sie von hier aus einer der bekanntesten Leuchttürme Nova Scotias. Weiter führt uns unsere Fahrt bis nach Mahone Bay, wo Sie fantastische Aussichten und das maritime Flair verzaubern wird. Weiterfahrt bis nach Lunenburg, Check-In in unserem Hotel. Bei einem gemütlichen Abendessen lassen wir den Tag gemeinsam ausklingen. Nach dem Frühstück erkunden wir die einst von Deutschen Ein-

wanderern gegründete Stadt Lunenburg bei einem geführten Stadtrundgang. Erleben Sie den Charme und Geschichte des bezaubernden Fischerdorfs. Malerische Holzhäuser aus Kolonialzeiten prägen das Stadtbild und gehören zum UNESCO Weltkulturerbe. Natürlich führt Sie Ihr Guide auch zum Zweimaster Bluenose II, der im Hafen besichtigt werden kann. Cafés und kleine Geschäfte laden zum Verweilen ein. Wir übernachten in einem historischen Mittelklassehotel bei Lunenburg.

Tag 5 bis 6: Kejimikujik Nationalpark (ca. 80 km)

Der Park wurde nach seinem größten See benannt, dem Kejimikujik Lake, und wird von den Kanadiern selbst kurz „Keji“ genannt. Der Name wurde von den Mi'kmaq-Indianern geprägt und wird oft übersetzt mit „angeschwollenes Gewässer“. Der Park selbst befindet sich somit im Zentrum der zweitgrößten Biosphäre Kanadas und besteht aus 21 verschiedenen Waldarten. Das Wandern steht im Kejimikujik Nationalpark natürlich an erster Stelle. 60 Prozent des Parks sind nur zu Fuß oder über ein Kanu zu erreichen. Auf 15 Wanderwegen, von 1 km bis 5 km lässt sich schon auf kurzer Strecke die Vielfalt und Schönheit des Parks bewundern. Zudem ist es möglich, auf Wanderwegen von 23 km bis 61 km Länge auch auf eigene Faust aufzubrechen. Der Wanderweg „Mersey Meadow“ ist zudem be-

hindertengerecht und gibt auf einer Plattform die Möglichkeit, Biber und Enten zu beobachten. Übernachtung in kleinen Mittelklassehotel in der Nähe des Parks.

Tag 6 bis 8: Digby (ca. 85 km)

Weiterfahrt bis nach Digby und Check-In in der Unterkunft in Digby. Wir erkunden noch Digby, bevor der Abend bei einem Gaumenschmaus ausklingt. Am nächsten Vormittag starten wir nach einem gemütlichen Frühstück zu einem Ausflug nach Brier Island. Eine kleine Insel in der Bay of Fundy. Entdecken Sie eine erstaunliche Vielfalt an Flora und Fauna. Fischerboote, Wale und seltene Pflanzen prägen diesen „Diamanten“ von Nova Scotia. Ebenfalls steht eine Wanderung zum Balancing Rock an. Wir übernachten in einem historischem und familiärem B&B in Digby.

Tag 8 bis 9: Wolfville (ca. 145 km)

Durch das Annapolis Valley, einem der reichsten Landwirtschaftsgebiete Kanadas, gelangen wir heute nach Wolfville, einem schmucken Städtchen aus dem 18. Jahrhundert. Bevor wir Wolfville erreichen, sind wir zu Gast auf einem bekannten Weingut, an der Küste des Annapolis Valley gelegen oder auf der Halbinsel Grand-Pré bei einem Schweizer Weingut. Wir übernachten in einem gemütlichen und familiären B&B oder kleinen, historischen Hotel in Wolfville.

Tag 9 bis 10: Parrsboro (ca. 250 km)

Fahrt entlang der Küste des Minas Basin. Gewinnen Sie erste Eindrücke über die gewaltigen Gezeitenunterschiede der Bay of Fundy. „Burntcoat Head“ ist mit 16,4 m der Punkt mit dem höchsten Tidenhub. Hier werden wir das Naturschauspiel etwas beobachten. Bei Ebbe geben die Flüsse bis 25 Kilometer landeinwärts ausgedehnte Schlammبانke frei – ein Eldorado für Vögel. Wir übernachten in einem eleganten und geschmackvoll eingerichteten Gästehaus in Parrsboro.

Tag 10 bis 11: Pictou (ca. 160 km)

Nach einem gemütlichen Frühstück fahren wir heute zu einem weiteren wunderschön gelegenen Leuchtturm am Cape d'Or. Es erwartet Sie eine unvergessliche Sicht über die Bay of Fundy. Genießen Sie das wunderschöne Naturschauspiel am Cape d'Or mit einer großen Welle im Moment des Übergangs von Ebbe auf Flut. Weiterfahrt zu den „Joggings Fossil Cliffs“, eine der bedeutendsten Fundstellen für fossile Pflanzen und Tiere. Die Felsen stehen auf der UNESCO-Weltnaturerbe Liste. Weiter bis Tatamagouche mit seinen renovierten und umgebauten historischen Eisenbahnwaggons, um danach Pictou zu erreichen. Wir übernachten in einem gemütlichen Bed & Breakfast.

Tag 11 bis 13: St. Peters – Bras d'Or (ca. 270 km)

Die Fahrt weiter in Richtung Norden führt Sie nun bis auf die Insel Cape Breton. Viele bezeichnen diese Insel als eine der schönsten Plätze der Welt und mit seinen Hochmooren und Highlands erinnert das etwas an Schottland. Zwei der bekanntesten Straßen auf Cape Breton sind der „Bras d'Or Lakes Drive“ und der weltbekannte „CABOT TRAIL“, eine Traumstraße der Superlative. Bevor wir allerdings nach Cape Breton aufbrechen, machen wir einen Abstecher zur Suggar Moon - Ahornsirup Farm. Wir übernachten in einem wunderschönen Resort oder B&B.

Tag 13 bis 14: Baddeck (ca. 60 km)

Weiter führt uns unsere Rundreise entlang des „Bras d'Or Lakes Drive“ bis nach Baddeck. Ein ausgiebiger Besuch in Fort Louisbourg ist eingeplant. Das „Fortress Louisbourg“, die in Teilen rekonstruierte französische Festungsstadt des 18. Jahrhunderts auf Cape Breton, Nova Scotia, feierte 2013 sein 300. Jubiläum. 1961 begann der Wiederaufbau von etwa einem Viertel der ursprünglichen Festungsstadt und ist „National Historic Site“. Heute kann der rekonstruierte Teil der Festung Louisbourg als „Living Museum“ besichtigt werden. Baddeck ist ein malerisches, lebendiges kleines Städtchen mitten im Herzen der Kap-Breton-Insel an den Ufern des großen Binnenmeeres, bekannt als die Bras d'Or Seen und auch bekannt als „der Anfang und das Ende“ des berühmten Cabot Trails. Unzählige historische und kulturelle Erlebnisse liegen entlang des Weges. Temperamentvolle, gälische Musik

am Cape Breton Ceilidh oder ein Souvenir-Kunstwerk im Gaelic College of Celtic Arts and Designs' Craft Shop in St. Ann's. Wir übernachten in einer schönen Ferienanlage in Baddeck.

Tag 14 bis 15: Ingonish (ca. 105 km)

Fahrt entlang der Küste mit vielen „Wau“ Aussichtspunkten bis nach Ingonish. Ein bemerkenswertes Bild bieten die Steilküsten der fjordartig zerklüfteten Küste und die langen weißen Sandstrände von Ingonish Beach. Letztere sind im Sommer ideal zum Baden. Bei der Weiterfahrt werden wir Stopps einlegen, um die eindrucksvollen Landschaften in uns wirken zu lassen. Ebenfalls können wir am nächsten Tag eine Walbeobachtungstour ab dem Örtchen Pleasant Bay unternehmen. Übernachtung in einem Country Inn oder Lodge am Meer.

Tag 15 bis 17: Cheticamp (ca. 110 km)

Genießen Sie heute eine fantastische Panoramafahrt entlang des Cabot Trails. Natürlich ist der Cabot Trail nicht nur ein Wanderweg. Wenn es die Zeit erlaubt, werden wir auch noch eine kleine Wanderung, zum Beispiel zu einem Wasserfall oder See, unternehmen. Nach einem gemütlichen Frühstück unternehmen wir einen Ausflug in den Cape Breton Highlands Nationalpark, um bei einer Wanderung auf dem Skyline Trail die Natur und fantastische Aussichten zu genießen. Der kanadische Cape Breton Highlands Nationalpark liegt in wunderschöner Landschaft im Norden am Atlantischen Ozean. Im Nationalpark gibt es vielgestaltige Sehenswürdigkeiten und Möglichkeiten, wie z.B. Wandern, Kanufahren oder Golfen mit herrlichem Ausblick. Auf den Touren durch die ungestörte Natur trifft man oft auf Wildtiere wie Elche, Weißkopfschneepfaffen, Kojoten und Schwarzbären. Wir übernachten in einem B&B mit wunderschöner Lage bei Cheticamp.

Tag 17 bis 18: Liscomb (ca. 270 km)

Heute sthet die vorletzte Etappe an. Wir verlassen Cape Breton und machen uns auf den Weg nach Liscomb an der wunderschönen Atlantikküste. Unterwegs sind wir zu Gast bei der bekannten Glenora Destillery, wo wir den bekannten Glen Breton Whiskey verkosten! Glenoras Präsident Lauchie MacLean lässt mit dem Glen Breton Rare Canadian Single Malt Whisky den einzigen Single Malt in Canada machen. Unsere nächste Unterkunft liegt am Rande eines kleinen Naturparadieses, wo wir eventuell bei einer kleinen Kanufahrt die umliegende Natur noch erkunden können. Wir übernachten in einer Lodge in Liscomb.

Tag 18 bis 19: Halifax (ca. 180 km)

Unsere letzte Etappe führt uns zurück nach Halifax. Unterwegs legen wir einen Stopp in „Sherbrooke Village“ ein. Holz, Schiffe und Gold brachte Wohlstand zu Sherbrooke's Menschen. Heute



19 TAGE

ab 4.645,- €

können Sie dieses erstaunliche Dorf mit seinen 25 ursprünglichen Gebäuden erkunden und kostümierte Mitarbeiter zeigen, wie das Leben entlang des St. Mary's River vor den 1900er Jahren war. Auch machen wir einen Stopp beim Taylor Head Provincial Park. Erleben Sie krachende Wellen entlang der Küste und zahlreiche Wanderwege und Kieselstrände auf der Halbinsel, die ca. 7 km in den Atlantischen Ozean ragt. Gegen Abend Ankunft in Halifax. Noch einmal kann uns die Stadt ihr Flair bieten und lassen den Abend bei einem Gaumenerlebnis ausklingen. Wir übernachten in einem 4* Hotel im Herzen von Halifax.

Tag 19: Halifax – Rückreise

Da der Rückflug meist erst später am Abend ist, ist noch Zeit, um an der Waterfront nochmal entlang zu flanieren und letzte Souvenirs einzukaufen. Zeitig starten wir zum Flughafen, um für den Rückflug nach Deutschland einzuchecken.



Leistungen

INGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:

- Flug ab/bis Frankfurt mit der Condor in der Economy Klasse
- 18 Übernachtungen lt. Ausschreibung inkl. Frühstück
- deutschsprachiger Reiseleiter-/Fahrer während der gesamten Rundreise
- alle Eintritte in die Nationalparks
- weitere Eintritte, z.B. Fort Louisbourg
- Halifax Citytour
- City Tour Lunenburg
- Suggar Moon Farm Führung
- Whiskeyverkostung
- Eintritt Sherbrooke Village

NICHT INGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:

ETA, weitere Mahlzeiten & Getränke während der Rundreise, weitere individuelle Eintritte und Aktivitäten, persönliche Ausgaben Reiserücktrittskostenversicherung